



## Alkohol im Körper

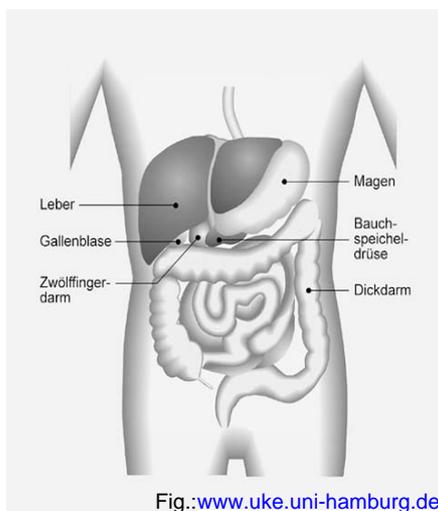
### Wirkung, Abbau und Schädlichkeit

Mit der Einnahme von Alkohol findet die Aufnahme des Alkohols über die Mundschleimhaut, über die Schleimhaut der Speiseröhre und über den Darm (Dünndarm) in den Blutkreislauf statt. Der Alkohol verteilt sich im ganzen Körper, einschließlich des Gehirns, und gelangt so zu allen Organen. Diese Alkoholaufnahme wird durch verschiedene Faktoren, wie Zucker (z.B. Likör), Wärme (z.B. Irish Coffee) und Kohlenstoffdioxid (z.B. Kohlensäure in Sekt), welche die Durchblutung anregen, erhöht.

Alkohol hemmt die Rezeptoren im Gehirn und führt somit zu Rauschzuständen. Bis 10% wird über Lungen, Nieren und Haut ausgeschieden, der größte Teil wird in der Leber abgebaut. Für den Menschen ist Ethanol giftig. Eine übermäßige Einnahme führt zu typischen Trunkenheitssymptomen wie Schwindel, Übelkeit, Orientierungsstörung, und gesteigerter Aggressivität. Die tödliche Dosis (Letale Dosis LD) liegt etwa bei 3,0 bis 4,0 Promille für ungewohnt Trinkende.

Alkoholabbau beginnt sofort nach der Einnahme, wobei durch das Enzym Alkoholdehydrogenase das Zwischenprodukt Acetaldehyd entsteht. Unter anderem ist dieses Zwischenprodukt für den Kater am nächsten Morgen verantwortlich. Der Abbau des Acetaldehyds wird durch Zucker gehemmt, wodurch der Kater nach süßen alkoholischen Getränken (Bowlen etc.) besonders intensiv ist.

Acetaldehyd ist sehr giftig und für die Schädigung durch Alkoholmissbrauch im ganzen Körper verantwortlich. Es greift die Zellmembrane an und begünstigt die Entstehung einer Leberzirrhose. Die chronische Einnahme kann zu einer Abhängigkeit (Alkoholkrankheit) führen. Bei übermäßigem Alkoholkonsum kann unter anderem infolge der Anhäufung von Fettsäuren eine Fettleber entstehen. Neben der Leber ist zudem das Nervensystem erheblich betroffen. Alkoholbedingte Leberzirrhose führt zu mehr als 600 Todesfällen pro Jahr. Aufgrund des Alkohols gehen jährlich mehr als 70'000 Lebensjahre verloren (ISGF 2006; Obsan 2006).



Weitere Erkrankungen:

- Leberzirrhose
- Chronische Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis)
- Geschwürbildung; bösartige Tumore in Mundhöhle, Rachenhöhle, Kehlkopf, Speiseröhre, Brust, Darm und Magen
- Alkoholbedingte Organschäden, da infolge Schleimhautverletzungen die Durchlässigkeit für bakterielle Gifte erhöht wird
- Wernicke-Korsakow-Syndrom

Gut zu wissen:

- **Abbauraten: 1g Alkohol je 10 kg Körpergewicht und Stunde (½ Liter Bier enthält ca. 16g Alkohol)**